

Evangelisch im Köllertal

**Gemeindebrief der
Kirchengemeinden
Köln und Oberes Köllertal**



Zur Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! – Offenbarung 21,5

Erster Anlauf: Es gibt Handwerker, die sind so gut, dass sie etwa einen Schrank oder eine Truhe – zweihundert Jahre alt – so aufbereiten können, dass alles wie neu aussieht, wie gestern gemacht. Und alle, die es sehen, sind begeistert. Geht man aber ins Museum und spricht mit einer Restauratorin, so erklärt sie zurecht, dass man eine Schale aus der Merowingerzeit nicht so restauriert, dass sie neu aussieht. Die Patina der Jahrhunderte soll erhalten bleiben, und wir stehen staunend davor. „Neu“ ist also nicht „neu“.

Zweiter Anlauf: In der Kirche erfreut sich das Lied „Vertraut den neuen Wegen“ großer Beliebtheit.

Klaus-Peter Hertzsch hat es mal für die Hochzeit eines seiner Kindergeschrieben. Mut zum Aufbruch in die Zukunft, so wie Abraham aufgebrochen ist. Aber warum soll man neuen Wegen trauen, wo man doch gar nicht weiß, wo sie einen hinführen? Warum nicht den alten Wegen trauen, die sich bewährt haben? Ist denn alles, was „alt“ ist auch gleich „verdächtig“? In der Politik heißt das Thema: „Streit zwischen Konservativen und Modernisieren“. Als der englische Politiker Toni Blair die Wahlen zum Unterhaus gewonnen hatte, warb er für Modernisierung, und die Königin, Elizabeth II., fragt ihn augenzwinkert: „Wollen Sie auch Uns modernisieren?“

Was meint der Seher Johannes, wenn er Gott dieses Wort in den Mund legt: „Siehe, ich mache alles neu“? Ist es das Thema des Paulus: „Das alte ist vergangen, siehe, es ist alles neu

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief „*Evangelisch im Köllertal*“ der evangelischen Kirchengemeinden Kölln und Oberes Köllertal wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktion (V.i.S.d.P.): Joachim Conrad, Ulrich Hammer, Kerstin Marx

Auflage: Oberes Köllertal: 2.500; Kölln: 500

Satz: Thomas Pelletier, www.ohne-grenzen.net

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 13. Februar 2026



geworden.“ (2. Korinther 5,17). Paulus wollte – wie übrigens auch Luther –, dass die Menschen lernen, neu auf Gottes Wort zu blicken. Nicht, weil sich das Wort verändert hätte, sondern weil die alten Missverständnisse im Glauben aufgehoben sind, und weil Christus eine andere Sicht auf das Wort gezeigt hat. Nicht mehr in ängstlicher Erfüllung des Gesetzes, sondern in

der Freiheit der Kinder Gottes, die die Liebe Gottes erfahren.

Und das ist der Schlüssel im Wort aus der Offenbarung. Christen blicken nicht in eine vermeintlich gute Vergangenheit, blicken nicht zurück. Hinter uns liegt der Tod. Christen blicken hin zum Leben, blicken auf das leere Grab, auf das Wunder der Osternacht. Gott nimmt sie an der Hand und führt sie die neuen Wege, die Wege der Liebe, des Erbarmens, des Gehorsams – Wege, die zu Gott führen. Die Patina der Verheißungen Gottes bleibt, aber doch ist alles so anders, so lebendig.

Das nehmen wir mit ins neue Jahr – und wir freuen uns darüber, dass Gott so nahe ist.

Ihre Pfarrerin Kerstin Marx
Ihr Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Ihr Pfarrer Ulrich Hammer
Ihr Diakon Daniel Schöneweiß

Samstag, 6. Dezember 2025, 17:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Riegelsberg, Buch-
schacher Straße 3, 66292 Riegelsberg

Ein Adventskonzert zum Mitsingen

Der Contigo-Chor der Gemeinde lädt zu einem Adventskonzert. Es werden alte und neue Weihnachtslieder zu hören sein und, die Besucher mögen auch ihren Spaß am Mitsingen haben. Außerdem wird das Saxophonquartett Quatro Sax mit einigen ausgewählten Musikstücken zur Weihnacht mitwirken. Von „Stille Nacht“ bis „Last Christmas“ gibt es also einen bunten und lustigen Bogen durch die Advents- und Weihnachtszeit. Kaffee, Tee und Kuchen werden natürlich auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch für eine gemütliche Einstimmung in den Advent.

Freitag, 12. Dezember 2025, 18:00 Uhr
Ev. Martinskirche Köllerbach,
Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

In der diesjährigen Ad-
ventslesung mit Dr. Ingo
Schindera wird er Weih-
nachtsgeschichten vorlesen.
Musikalisch wird die Lesung
gerahmt von Diana Balane-
scu (Gesang), Pia Willems



(Gitarre) und Armindo Ribeiro (Klavier).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 14. Dezember 2025, 16:30 Uhr
Ev. Kirche Wahlschied, Römerstraße 4,
66265 Heusweiler

Die diesjährige Adventsmusik in der Ev. Kirche in Wahlschied steht erstmals unter dem Motto des 1731 von Johann Sebastian Bach festlich vertonten Chorals „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, dessen Text und Ursprungsmelodie bereits im Jahre 1599 von Philipp Nicolai geschaffen wurden. Das Stern- und Lichtmotiv soll sich in Text- und Musikbeiträgen durch diese nun schon 20. Ausgabe unserer Adventsmusik ziehen, die im Jahre 2005 erstmals in der zwischenzeitlich aufgegebenen Göttelborner Friedenskirche stattgefunden hatte.

Mitwirken werden u. a. die Illinger Weisenbläser unter der Leitung von Clemens Baltes, der Ev. Kirchenchor Wahlschied unter der Leitung von Marcel Breel, David Breel am Kontrabass sowie Martin Walter an der Orgel. Leider wird einer der Ideengeber und Mitwirkenden der ersten Stunde nicht mehr mit dabei sein: Jule Wohlfahrt, der seit 2005 mit Gitarre, Geige und Gesang ununterbrochen tragende Säule unserer Traditionsveranstaltung war, ist im Frühjahr dieses



Jahres im Altern von 85 Jahren verstorben. Wir werden seiner in der diesjährigen Adventsmusik auf angemessene Weise gedenken und ihm einen letzten musikalischen Abschiedsgruß entbieten.

Die Wortbeiträge übernimmt dankenswerterweise erstmals Diakon Daniel Schönweiß, der

seit Mitte des Jahres seinen Dienst im Gemeinsamen Pastoralen Amt für die Kirchengemeinden Oberes Köllertal und Kölln versieht. Wie immer ist der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; am Ausgang sammeln wir für die Förderung der Kirchenmusik in unserer Gemeinde.

In diesem Jahr können Sie mit Ihrer Zuwendung insbesondere die Orgel in der Ev. Kirche Wahlschied „unterstützen“, die nach erfolgter Grobreinigung und kleineren Instandsetzungsarbeiten im Jahre 2008 nunmehr einer grundständigen technischen Überholung bedarf. Wir freuen uns auf Ihr Kommen – weit über Wahlschied hinaus! – und wünschen bereits jetzt eine frohe, aber auch besinnliche adventliche Auszeit bei ansprechenden Texten und Musik.

Martin Walter, Organist

Erdb., Feuer., See- und Friedwaldbestattungen



Rosinus

• Bestattungsvorsorge • unverbindliche Beratung
• Sterbeversicherung • Erledigung aller Formalitäten

Unser Bestattungsunternehmen besteht schon in der dritten Generation und zeugt von Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

66292 Riegelsberg • Tel.: 0 68 06 - 25 46

Samstag, 17. Januar 2026, 18:30 Uhr
Ev. Kirche Heusweiler, Kirchstraße 6,
66265 Heusweiler



Die Köllervally Singers feierten in diesem Jahr ihr 30jähriges Jubiläum und können auf schöne Konzerte und Auftritte zurückblicken. Nunmehr freuen sich die Sängerinnen und Sänger, in der schönen Evangelischen Kirche in Heusweiler ihr erweitertes Repertoire in ihrem Winterkonzert zum Besten zu geben. Die Besucher*innen dürfen sich auf Lieder aus dem Genre Rock, Pop, Balladen sowie Spirituals freuen. Einlass ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei.

Sonntag, 25. Januar 2026, 17:00 Uhr
Ev. Kirche Heusweiler, Kirchstraße 6,
66265 Heusweiler

Die Aktion Kultur Heusweiler präsentiert ein festliches Neujahrskonzert „Feuerwerk der

Musik“. Auf dem Programm stehen Werke von Händel, Vivaldi, Mozart, Dukas und Chabrier. Es spielen die Saarfagotte unter der Leitung von Prof. Guilhaume Santana (Hochschule für Musik Saar), der auch die Moderation des Programms übernimmt. Als „Special Guest“ ist Prof. Julien Hardy mit seiner Fagottklasse vom Conservatoire de Paris beim Konzert in Heusweiler vertreten.



Dieses Neujahrskonzert ist eine gemeinsame Veranstaltung der Aktion Kultur Heusweiler, der Gemeinde Heusweiler, des Richard-Wagner-Verbands Saarland e. V., der Deutsch-Französischen Gesellschaft Saar e. V., der Europa-Union Saare. V., der Stiftung Europäische Kultur und Bildung und der Evangelischen Kirchengemeinde oberes Köllertal.

Karten zum Preis von 15,00 € können online über www.aktion-kultur-heusweiler.de erworben

werden. Vorverkauf bei Schreibwaren Altmeier, Holzer Platz 3 in Holz und bei Schreibwaren Mariani, Saarbrücker Straße 62 in Heusweiler. Falls vorhanden Restkarten an der Abendkasse.

Infos auch unter
www.aktion-kultur-heusweiler.de

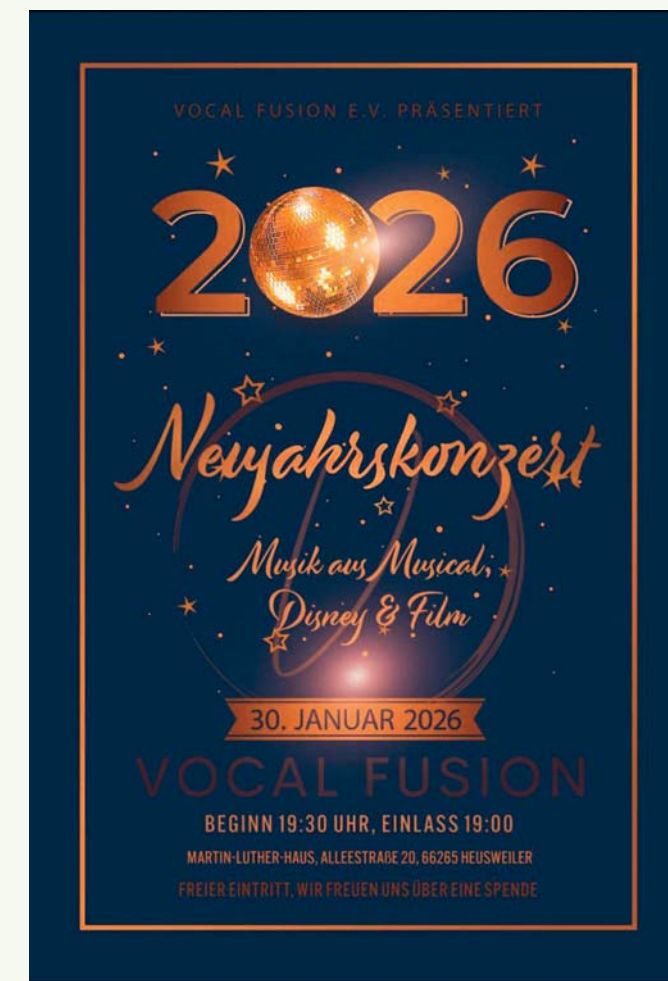
Freitag, 30. Januar 2026, 19:30 Uhr
Martin-Luther-Haus, Alleestraße 20,
66265 Heusweiler

Der junge Verein Vocal Fusion e.V., im Jahr 2024 gegründet, lädt herzlich zu seinem stimmungsvollen Neujahrskonzert ein! Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Musical-, Disney- und Filmklassikern sorgt das Ensemble für einen schwungvollen Start ins neue Jahr und möchte sein Publikum mit bekannten Melodien einladen.

Ein Abend voller Musik und guter Stimmung – Vocal Fusion freut sich auf viele Gäste!

Einlass 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Unterstützung des Vereins würden wir uns sehr freuen.

Ein Abend voller Musik und guter Stimmung – Vocal Fusion freut sich auf viele Gäste!



Zum 450. Jubiläum der Reformation an der Saar schließt das vorliegende Buch eine Lücke, indem die Biografien der damals handelnden Personen – Theologen, Äbtissinnen und Grafen – aufgearbeitet werden. Dabei wird aus den Biografien heraus nicht nur deutlich, wie die Zeitumstände waren, sondern auch, was die Beweggründe der einzelnen Persönlichkeiten gewesen sind. Viele neue Erkenntnisse werden erstmals dargestellt, verbunden mit zahlreichem Bildmaterial.

Das Buch berücksichtigt, dass die Umbrüche des 16. Jahrhunderts eine Vor-geschichte und eine Nachwirkung hatten. Deshalb beginnt es mit einem frommen katholischen Fürsten, Graf Johann Ludwig dem Älteren, der im alten Glauben aushielt und etliche seiner zahlreichen Kinder in diesen Glauben „in-tegrierte“, indem er ihnen Führungspositionen verschaffte. Andere seiner Söh-ne veränderten im Laufe ihrer Regierung ihre Politik und wurden zum Steinbühgelhalter der Reformation. Der Jüngste, Adolph, trieb sogar die Reformation voran. Bisher wurden die aktiven Theologen dieser Epoche kaum bedacht; hier bietet das Buch viel Neues. Um einen vernünftigen Schlusspunkt zu set-zen, wird die Zeit bis 1635 in den Blick genommen, denn dieses Katastro-phenjahr der Saargegend mitten im 30jährigen Krieg läutete das Ende der ers-ten lutherischen Staatskirche in und ist die natürliche Zäsur.

Joachim Conrad (Hg.): Menschen zwischen Kreuz und Krone. Lebensbilder der Reformation an Saar und Blies 1575– 1635, Saarbrücken 2025, Geistkirch Verlag, 213 S., 24,80 Euro, ISBN 978-3-949983-37-5.



1.–5. Dezember 2025, jeweils 18:00 Uhr
Ev. Martinskirche Köllerbach,
Sprenger Straße 24, 66346 Püttlingen

25. Märchenwoche in der Martinskirche

In der 25. Märchenwoche in der Martinskirche heißt das Thema „Der Wald im Märchen“.

Montag, 01.12

Dr. Susanne Poro

- Hänsel und Gretel
- Brüderchen und Schwesterchen
- Schneeweißchen und Rosenrot

Dienstag, 02.12.

Leander Neudeck

- Rumpelstilzchen
- Rotkäppchen und der Wolf
- Die drei Männlein im Walde

Mittwoch, 03.12.

Günter Himber

- Das kalte Herz
- Der Tannenbaum

Donnerstag, 04.12.

Gertraud Neudeck

- Das Waldhaus
- Es Rotkäppsche (saarländisch)
- Der Eisenhans

Freitag, 05.12.

Ulli Klein

- Die drei Männlein im Walde
- Jorinde und Joringel

24h Bestattungsvorsorge

Bestattungsunternehmen

Melanie STUMM

Der Bestatter
Mitglied der Innung

Winterscheidtstraße 38
66265 Heusweiler
Tel.: 06806 / 798 43

Erdbestattung	Baumbestattung
Feuerbestattung	Seebestattung

Erledigung aller Formalitäten
Überführungen, Grabherstellungen
und mehr...

www.Stumm-Bestattungen.de · info@Stumm-Bestattungen.de

Kirchengemeinde Kölln

Rückblick auf die Studienreise nach Prag

Fast 40 Personen waren im Oktober acht Tage auf Studienreise in Prag. Auf dem Programm stand zuerst das Prämonstratenserkloster Strahov. Abt Dr. Daniel Janáček hatte ein Grußwort für die Festschrift zur 800-Jahr-Feier geschrieben, um unsere Jahrhunderte alte Beziehung zu diesem Orden in Erinnerung zu halten. Denn der letzte Abt von Wadgassen, Jean Baptiste Bordier, war vor der Französischen Revolution nach Prag geflohen und hatte zahlreiche Aktenstücke mitgenommen, die dort noch liegen. Unter Führung von P. Henry Jordanek, den uns unser Verbindungsmann in Prag, Philemon Braun, vermittelte hatte, sagen wir nicht nur die Kirche, sondern den Kreuzgang, den Kapitelsaal, das Refektorium, dem Klostergarten, die Bildergalerie



und die Bibliothek. Zu Mittag gab es dann auch das hausgemachte Klosterbier.

Zum Programm gehörte die Burg, der Hradschin, mit Veitsdom, dem Altem Königspalast, der romanische Ordenskirche St. Georg und dem Goldenen Gässchen. Im Jüdischen Viertel besuchten wir die Altneu-Synagoge, die Maisel-Synagoge, den Jüdischen Friedhof, die Jerusalemsynagoge und die Spanische Synagoge. Wir lernten die prachtvolle Teynkirche und die astronomische Uhr kennen und unternahmen eine schöne Schifffahrt mit Mittagessen auf der Moldau. Mit dem böhmischen Reformator Jan Hus beschäftigten wir uns an dem gewaltigen Husdenkmal, 1915 gebaut zum 500. Jahrestag seiner Verbrennung in Konstanz, und an der Bethlehemkapelle, wo er als Rektor der

Kirchengemeinde Kölln

wir die Kleinseite besuchten mit der Deutschen Botschaft, die 1989 so berühmt wurde, der Johanniterkirche Maria unter der Kette, dem Wallensteinpalais, das leider wegen Renovatur geschlossen war, und der Jesuitenkirche, hielten wir uns in der Erzabtei Břevnov auf und hatten Zutritt zur Kirche, zur romanischen Krypta, zur barocken Prälatur mit dem Theresianischen Saal und dem Quellenhaus. Auch dort wartete – nunmehr benediktinisch – ein Klosterbier zum Mittagmahl auf uns.

Da wir sogar staufrei mit Lambertreisen, Saarwellingen, hin und zurück kamen, können wir



Universität in der Landessprache predigte. Auf der Festung Vyšehrad sahen wir die romanische Martinskirche und die Gräber der Komponisten Antonín Dvořák († 1904) und Bedřich Smetana († 1884) bei der Peter und Paul-Kirche. Bevor



Kirchengemeinde Kölln

dankbar auf eine gelungene Fahrt zurückblicken. Und ein Tipp am Rande: Menschen über 65 Jahren fahren in U- und S-Bahn sowie Bussen umsonst. Da kann man in Deutschland etwas lernen.

Neubau des Kindergartens Walpershofen

In den letzten Oktobertagen begann der Abriss des alten Kindergartens in Walpershofen und die Rodung des Geländes. Architekt Michael Weber und Projektsteurer Roger Wassmuth gehen davon

aus, dass im Januar 2026 die Bauarbeiten hinter dem Gemeindehaus beginnen werden. Die Kirchengemeinde dankt der Zivilgemeinde und Bürgermeister Klaus Häusle für die große Unterstützung, die über alle Parteigrenzen hinweg das Projekt ermöglicht.

Die bürokratischen Hürden sind in unserem Land groß. Da klingt das Wort „Bürokratieabbau“ wie Spott. Hoffen wir, dass es bei der Ausführung des Baus nicht unschöne Überraschungen gibt, dass es – wie geplant – im Interesse der Kinder im Sommer 2027 eine Indienstnahme geben kann.



Kirchengemeinde Oberes Köllertal

Advent und Weihnachten

„Im Advent, im Advent“...

Kinderkirche, 6.12.2025,
Gemeindehaus Heusweiler, 10:00 – 12:30 Uhr

Wir werden etwas über die Adventszeit und Weihnachten erfahren, Geschichten hören, Plätzchen backen, singen und basteln.

Anmeldung bis zum 3. Dezember 2025
im Gemeindeamt
(Tel.: 06806 951380
oder oberes-koellertal@ekir.de).

Gottesdienst zu Weihnachten im Oberen Köllertal

Heiligabend

Familiengottesdienste:

- 15:00 Heusweiler mit Krippenspiel
- 15:00 Holz (Kindergottesdienst im Martin-Luther-Haus)
- 16:30 Riegelsberg mit Krippenspiel

Christvespern

- 16:30 Wahlschied Christvesper mit Kirchenchor

18:00 Heusweiler Christvesper mit Chor
Cantabile

18:00 Uhr Riegelsberg

In Heusweiler und Riegelsberg mit farbig beleuchteter Kirche

1. Weihnachtsfeiertag

10:00 Riegelsberg mit Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag

10:00 Heusweiler Musik und Literatur
(Singe- Gottesdienst)





Gottesdienst zur Jahreslosung mit anschließendem Sektempfang

Am Sonntag, dem **18. Januar 2026**, feiern wir um 10:00 Uhr in Holz Gottesdienst. Anschließend laden wir Sie herzlich ein, mit uns auf das neue

Jahr mit einem Glas Sekt oder Orangensaft anzustoßen.

In diesem Gottesdienst findet auch die Verabschiedung unseres Hausmeisters Jörg Brück statt und die Einführung unseres neuen Hausmeisters Patrick Marbotte.

Wir freuen auf Sie!

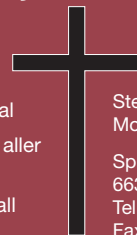
Abschied und Neubeginn

Nun ist es endlich soweit! Nachdem die letzten Fragen der Finanzierung mit dem Land, dem Regionalverband und der Kommunalgemeinde Riegelsberg positiv geklärt werden konnten, beginnen im Frühjahr 2026 die Bauarbeiten an der neuen Kita in Güchenbach. Das bedeutet aber auch, dass von dem bisherigen Gemeindezentrum in der Buchschacher Straße Abschied genommen werden muss. Viele gute Erinnerungen an Gemeindeveranstaltungen,

Bestattungen Altmeyer

geprüfter Bestatter

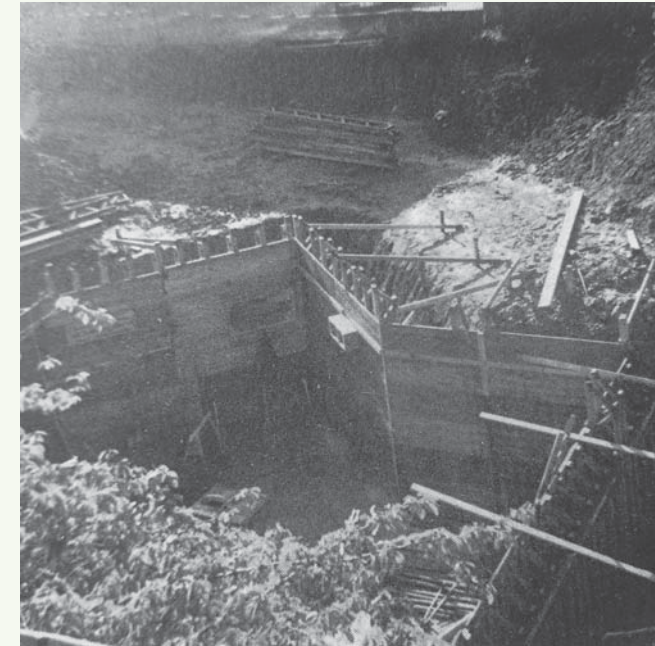
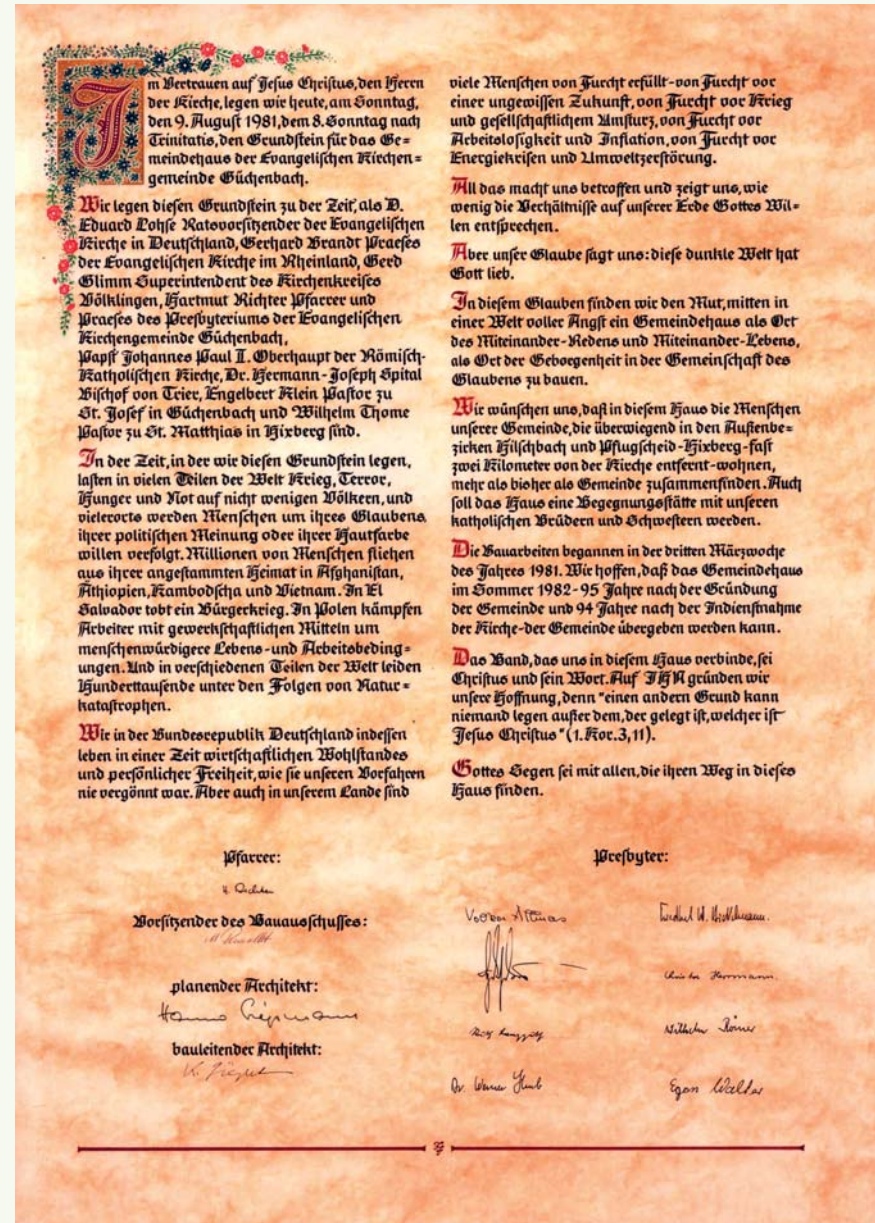
- Erd-, Feuer-, Friedwald- und Seebestattungen
- Überführung international
- Sämtliche Erledigungen aller Formalitäten
- Rat und Hilfe im Trauerfall
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar



Stefan Altmeyer
Mobil: 01 73/3 60 43 05

Sprenger Str. 14
66346 Püttlingen
Tel.: 0 68 06/43 34
Fax: 0 68 06/48 08 29
info@bestattungen-altmeyer.de
www.bestattungen-altmeyer.de





Feiern und Gemeindegruppen verbinden sich mit den Räumen des Gemeindezentrums. Es hat eine erlebnisreiche Geschichte, nachdem es am ersten Advent 1982 in Dienst genommen wurde. So soll in einem besonderen Gottesdienst am 15. Februar 2026 noch einmal gebührend Abschied genommen werden von diesem Haus, das ein Ort des Miteinander-Redens, Miteinander-Lebens, Ort der Geborgenheit und Gemeinschaft des Glaubens geworden ist, wie es in der Urkunde zur Grundsteinlegung heißt. Vielleicht haben Sie selber noch Bilder oder Erinnerungen an die 43 Jahre kirchlichen und kulturellen Lebens in unserem Gemeindezentrum und bringen diese zum Gottesdienst und der Nachfeier

Erde, Feuer, See und Friedwaldbestattungen



Rosinus

- Bestattungsvorsorge • unverbindliche Beratung
- Sterbeversicherung • Erledigung aller Formalitäten

Unser Bestattungsunternehmen besteht schon in der dritten Generation und zeugt von Zuverlässigkeit, Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz.

66292 Riegelsberg • Tel.: 0 68 06 - 25 46

mit. Es wird genug Zeit sein zur Rückschau auf das Gemeindehaus und zur Ausschau auf den Kindergarten mit Gemeindsaal.

**Abschied vom Gemeindezentrum Güchenbach
und Neubau der Kita mit Gemeindesaal am
Sonntag, dem 15. Februar 2026 um 11:00 Uhr.**



Dörr Bio-Holzhaus

**BIOLOGISCH BAUEN
GESUND WOHNEN
ENERGIE SPAREN**



**ZIMMEREI
BEDACHUNG
KLEMPNEREI**

**PHOTOVOLTAIKANLAGEN
BIO-HOLZHAUS-BAU**





**HELMUT DÖRR
GMBH**

Bergstraße 21 a · 66346 Köllerbach
Tel.: (0 68 06) 4259
www.doerr-bio-holzhaus.de

Kirchengemeinde Oberes Köllertal

Kaffeeklatsch – Tagesfahrt nach Bernkastel-Kues

In diesem Jahr haben wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen – die Tagesfahrt. Am 20. August starteten wir bei super Wetter morgens um 9:00 Uhr am Martin-Luther-Haus nach Bernkastel-Kues. Unterwegs legten wir noch eine Frühstückspause ein. Es gab Weck mit warmem Fleischkäse und verschiedene Getränke. In Bernkastel angekommen, fand eine Schifffahrt statt, die ungefähr eine Stunde dauerte. Danach konnte jeder für sich die Stadt erkunden.



Gegen 17:00 Uhr ging es dann wieder Richtung Heimat, wo wir in Tholey auf der Schaumberg-Almhütte noch sehr gut zu Abend gegessen haben.

Es war ein wunderschöner Tag und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Euer Team
Inge Braun, Rita Jahn und Anke Schilke

Kirchengemeinde Oberes Köllertal

Kaffeeklatsch im Martin-Luther-Haus Holz

Das Jahr 2025 neigt sich langsam dem Ende zu. Unsere muntere Kaffeeklatsch-Runde hat einiges erlebt in dieser Zeit:

- eine Faschingsfeier
- eine österlich gedeckte Kaffeetafel
- ein Grillfest im Sommer
- ein Oktoberfest mit Wiener und Livemusik

Dazwischen war einfach nur Kaffeeklatsch mit Kaffee, Kuchen, Schnitten und Wasser. Um zu reden, sich auszutauschen oder einfach nur, um liebe Menschen zu treffen. Am 1. Dezember findet noch die Adventsfeier statt.

Die Termine für 2026 stehen auch schon fest, dazu laden wir herzlich ein:

- 19. Januar
- 9. Februar „Faschingsfeier“
- 16. März
- 13. April
- 11. Mai
- 15. Juni „Grillfest“
- 14. September
- 19. Oktober „Oktoberfest“
- 16. November
- 7. Dezember „Adventsfeier“

Euer Team vom Kaffeeklatsch



Gottesdienste in den Gemeinden

Alle Termine kündigen wir unter Vorbehalt an. Bitte lesen Sie immer die Tagespresse.

Erster Advent

Samstag, 29. November 2025

18:00 Walpershofen, musikalische Vesper

Sonntag, 30. November 2025

14:00 Zentraler Gottesdienst Heusweiler
mit Einführung Daniel Schönweiß

Zweiter Advent

Samstag 06.12.2025

14:00 Kita Riegelsberg

Sonntag, 07.12.2025

10:30 Köllerbach m.A.
10:30 Köllerbach Kindergd. Gemeindehaus
11:00 Holz Adventsmarkt

Dritter Advent

Samstag 13.12.2025

18:00 Köllerbach
18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag 14.12.2025

10:30 Heusweiler
10:30 Walpershofen m.A.
16:30 Konzert Wahlschied

Vierter Advent

Sonntag 21.12.2025

09:15 Heusweiler m.A.
09:15 Riegelsberg
09:15 Walpershofen
10:30 Köllerbach
10:30 Wahlschied m.A.

Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember

15:00 Heusweiler, Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
15:00 Walpershofen, Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
15:00 Holz Christvesper, Kindergottesdienst im
Martin-Luther-Haus
16:30 Wahlschied, Christvesper mit Kirchenchor
16:30 Walpershofen, Christvesper
16:30 Riegelsberg, Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
18:00 Heusweiler Christvesper
mit Chor Cantabile
18:00 Köllerbach, Christvesper
18:00 Riegelsberg
22:30 Walpershofen, Christmette m.A.

In Heusweiler und Riegelsberg mit farbig beleuchteter Kirche; in Walpershofen im Kerzenschein.

Gottesdienste in den Gemeinden

1. Weihnachtsfeiertag

Donnerstag, 25. Dezember

10:00 Köllerbach m.A.
10:00 Riegelsberg m.A.

2. Weihnachtsfeiertag

Freitag, 26. Dezember

10:00 Walpershofen m.A.
10:00 Heusweiler, Gottesdienst mit Musik und
Literatur

Sonntag in den Weihnachten

Sonntag, 28. Dezember

10:00 Wahlschied mit anschl.
Gemeindeversammlung

Altjahresabend

Mittwoch, 31. Dezember

16:00 Wahlschied
17:30 Heusweiler
18:00 Walpershofen

Sonntag nach Weihnachten

Sonntag, 4. Januar 2026

09:15 Riegelsberg
10:30 Köllerbach m.A.
10:30 Köllerbach Kindergd. Gemeindehaus

Seit 1890 Erfahrung und Kompetenz
Bestattungsunternehmen
Urban Besch
66346 Püttlingen, Marktstraße 39
☎ 0 68 98 - 9 61 20
Im Dienste der Lebenden, zu Ehren der Toten

- Wir sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen
- Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

1. Sonntag nach Epiphania

Samstag, 10. Januar 2026

18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag, 11. Januar 2026

09:15 Holz
10:30 Heusweiler m.A.
10:30 Walpershofen m.A.

2. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 18. Januar 2026

09:15 Walpershofen
10:00 Holz anschl. Sekttempfang,
Verabschiedung Hausmeister Jörg Brück
10:30 Köllerbach

3. Sonntag nach Epiphania

Sonntag, 25. Januar 2026

09:15 Köllerbach
Wahlschied, die Uhrzeit entnehmen Sie bitte der
Wochenpost
10:30 Walpershofen



seit 1995

**Pflegedienst
Johannes Brück**

Wir helfen gern !

Tel. 06806 / 44 06 55 Fax 06806 / 3 08 15 85
E-Mail: info@pflegedienst-brueck.de
Internet: www.pflegedienst-brueck.de



DeutscheSenior
Hausnotruf Deutschland

Letzter Sonntag nach Epiphanias

Samstag, 31. Januar 2026

18:00 Heusweiler m.A.

Sonntag, 1. Februar 2026

09:15 Wahlschied m.A.

10:30 Köllerbach m.A.

10:30 Köllerbach Kindergd. Gemeindehaus

10:30 Riegelsberg

Sexagesimae

Samstag, 7. Februar 2026

18:00 Riegelsberg m.A.

Sonntag, 8. Februar 2026

09:15 Holz

10:30 Heusweiler

10:30 Walpershofen m.A.

Estomihi

Sonntag 15. Februar 2026

09:15 Walpershofen

10:30 Riegelsberg, Abschied Gemeindehaus

10:30 Köllerbach

Invokavit

Samstag, 21. Februar 2026

18:00 Holz m.A.

Sonntag, 22. Februar 2026

09:15 Köllerbach

10:30 Heusweiler m.A.

10:30 Riegelsberg

10:30 Walpershofen

Altes Pfarrhaus Heusweiler 1929



Bildnachweise

<i>Titelbild</i>	Schwestern- und Pfarrhaus Güchenbach Pfarrarchiv	S. 14	Hannah Griemsmann
S. 3	Stefanie Bahlinger	S. 15	links oben: Wilhelm Klein links unten: Hartmut Richter rechts: Hartmut Richter
S. 4	Dr. Ingo Schindera	S. 16	Pfarrarchiv
S. 5	Jörg Brück	S. 17	Hartmut Richter
S. 6	links: Eva Gammel rechts: Aktion Kultur Heusweiler	S. 18	Ulrich Hammer
S. 7	Anika Hoff	S. 19	Ulrich Hammer
S. 8	Geistkirch-Verlag Saarbrücken	S. 22	Pfarrarchiv Heusweiler
S. 10	links: Patrik Roether rechts: Thomas Bergholz	S. 25	Eva-Maria Scherer
S. 11	alle: Thomas Bergholz	S. 29	Pfarrarchiv Kölln
S. 12	Michael Weber	<i>Letzte Seite</i>	Güchenbach: Wilhelm Klein Heusweiler: Michael Wolff Kölln: Florian Monheim Holz: Michael Wolff
S. 13	FUNDUS 901		

Evangelisch
im Köllertal



INNOVATIV IMMOBILIEN

Ein Team. Ein Ziel.
Erfolgreich verkaufen.

Unser Rundum Sorglos-Paket einfach & sicher

- Begleitung vom 1. Kennenlernen bis zum erfolgreichen Verkauf
- Marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie
- Hochwertige Exposébroschüren
- Hervorragendes Bild- und Videomaterial
- Behördengänge und Dokumentenservice
- Besichtigungsservice 7 Tage die Woche
- Absicherung und Finanzierungsservice durch unsere Partner
- u. v. m.

Ihr Immobilienprofi vom Team Innovativ Immobilien

Björn Flaccus

Immobilienberater

M 0175 – 40 83 973

E b.flaccus@innovativ-immo.de



**Zögern Sie nicht,
sprechen Sie mich an!**

Marktstr. 24
66346 Püttlingen

www.innovativ-immo.de

Kontaktadressen im Köllertal



Seelsorgebezirk I

Eiweiler, Göttelborn, Heusweiler, Kutzhof,
Reisbach und Wahlschied

Pfarrerinnen Kerstin Marx
Saarbrücker Straße 5 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 86 07 301
E-Mail: kerstin.marx@ekir.de
Freier Tag jeweils Mittwoch



Seelsorgebezirk II

Holz, Von-der Heydt, Kirschheck, Neuhaus,
Riegelsberg

Pfarrer Ulrich Hammer
Buchsacher Straße 3 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0172 / 45 841 78
E-Mail: ulrich.hammer@ekir.de
Freier Tag jeweils Mittwoch



Diakon im Gemeinsamen Pastoralen Amt

Diakon Daniel Schöneweiß
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0157/ 503 801 63
E-Mail: daniel.schoeneweiss@ekir.de
Freier Tag jeweils Montag



Evangelische Kirchengemeinde Kölln

Pfarrer Prof. Dr. Joachim Conrad
Sprenger Straße 28 • 66346 Püttlingen
Telefon: 0 68 06 / 43 22
E-Mail: joachim.conrad@ekir.de
Freier Tag jeweils Donnerstag

Gemeindeamt Heusweiler: Sandra Teskeredzic
Am Markt 8 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 95 13 80
Telefax: 0 68 06 / 95 13 814
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 10 – 14 Uhr

Gemeindebüro Holz: Nina Theobald
Alleestraße 20 • 66265 Heusweiler
Telefon: 0 68 06 / 81 963
Telefax: 0 68 06 / 83 981
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Di, Fr 9 – 12 Uhr

Gemeindebüro Riegelsberg: Nina Theobald
Buchsacher Straße 3 • 66292 Riegelsberg
Telefon: 0 68 06 / 99 49 20
Telefax: 0 68 06 / 99 49 222
E-Mail: oberes-koellertal@ekir.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 9 – 12 Uhr

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 9:00 – 12:00 Uhr